



Stadtspitze vom:
Beschlussnummer:
Drucksachen-Nr.: **2019/027a/A**

Art der Drucksache: Antrag
**Betreff: Änderungsantrag: Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zur
"Elektromobilität in Weimar 2020 bis 2030"**

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Datum: 14.03.2019

Beratungsfolge:
Bau- und Umweltausschuss 19.03.2019
Wirtschafts- und Tourismusausschuss 03.04.2019
Stadtrat 10.04.2019

Antragstext:
Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seiner Eigenschaft als Gesellschafter die Stadtwirtschaft Weimar GmbH damit zu beauftragen, die Projektsteuerung für ein Gesamtkonzept "Elektromobilität in Weimar 2020 bis 2030" zu übernehmen. Die Zusammenarbeit u.a. mit den Stadtwerken und anderen städtischen Betrieben oder Beteiligungen wird empfohlen, um die vorhandene Expertise in der Energieversorgung und dem Betrieb von Netzen zu nutzen.

Ziel muss es sein, die energetische Infrastruktur und den kommunalen Fuhrpark rechtzeitig auf den globalen Wandel in der Antriebstechnik vorzubereiten. Im Konzept sollen sowohl batterie- als auch brennstoffzellenbetriebene Elektromobilität berücksichtigt werden. Sofern notwendig, werden finanzielle Mittel für eine externe, projektbegleitende Konzeptstudie in den Haushalt 2020 eingestellt.

Als Projektpartner*innen fungieren sollten u.a. die Stadt Weimar (Städtischer Fuhrpark, Ladeinfrastrukturkonzept, Rahmenbedingungen), Stadtwerke Weimar (Energieversorgung), ENWG Energienetze Weimar (Energienetze), Amt für Wirtschaft und Märkte (E-Mobilität im gewerblichen Bereich), Weimarer Wohnstätte (Ladepunkte auf WWS-Parkplätzen) sowie weitere Projektpartner*innen wie z.B. Bürgerenergiegenossenschaften (Ladeinfrastruktur, Energiefragen).

Begründung:
Alle internationalen Automobilkonzerne investieren derzeit Milliarden in die Elektromobilität und erklären den Ausstieg aus dem Verbrennungsmotor. Es ist nur noch eine Frage von Jahren, bis elektrisch angetriebene Fahrzeuge (E-Autos, E-Busse, E-Roller, E-Bikes etc.) unser Straßenbild zunehmend prägen werden. Dieser Umbruch ermöglicht deutliche Fortschritte in der Lärmreduzierung, der Luftreinhaltung und dem kommunalen Klimaschutz bis hin zu positiven Auswirkungen auf die Stadtplanung. Die Stadt Weimar erarbeitet deshalb bis Dezember 2019 ein städtisches Gesamtkonzept zu den Bedingungen und Bedürfnissen von Elektromobilität in Weimar für die Jahre 2020 bis 2030.

Weitere Aspekte eines Elektromobilitätskonzepts sind u.a. die Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes, das Carsharing als Chance auf weniger „stehendes Blech“, eine Zusammenarbeit mit der Thüringer Energie- und Greentech-Agentur, die Schaffung der erforderlichen ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen und die Verankerung von Elektromobilität in kommunalen Strategien und Plänen wie etwa dem neuen Nahverkehrsplan. Mitgedacht werden sollten auch die Chancen von autonom agierenden ÖPNV-Verkehrsmitteln.

Beschluss

Datum

Unterschrift Oberbürgermeister

von Antragsteller zurückgezogen

10.04.2019